

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Wolfgang Dutsch CDU

Heidemargret Garling CDU

Ursula Lauenstein CDU

Jens Bergstein CDU ab 18:57 Uhr, TOP 6.2

Anja Lembach CDU ab 18:35 Uhr, TOP 3

Jan Lüchau CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU ab 18:54 Uhr, TOP 5

Sabine Zedler CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen ab 18:52 Uhr, TOP 5

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen ab 19:00 Uhr, TOP 6.2

Lothar Barop SPD

Gerrit Baars SPD

Alexandra Petersen SPD

Norman Rothe SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Birgit Neumann-Rystow WSI

Ingrid Paradies WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Jörg Hohner FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling FDP

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE im Rat

Umweltbeirat

Maximilian vom Bruch

Umweltbeirat

Jugendbeirat

Emma Drewke

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau

Jugendbeirat

Vertretung für: Leo Merlin
TschamperSeniorenbeirat

Helga Nikodem

Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto

Bürgermeisterin

Claudia Friederich

Erste Stadträtin

Kirsten Gragert

Protokollführung

Ralf Waßmann

Fachbereichsleitung

Bürgerservice

Claudia Broekhuis

Fachbereichsleitung

Bauen und Umwelt

Volkmar Scholz

Fachdienstleitung

Finanzen

Robert Bartels

Fachdienst Finanzen

AbwesendMitglieder

Johanna Bergstein

CDU

entschuldigt

Jochen Peter Lüchau

CDU

entschuldigt

Holger Craemer

Bündnis 90 / Die Grünen

entschuldigt

Heidi Keck

SPD

entschuldigt

Laurin Schwarz

SPD

entschuldigt

Patrick Eichberger

DIE LINKE im Rat

entschuldigt

Umweltbeirat

Cornelia Mayer-Schwab

Umweltbeirat

entschuldigt

Jugendbeirat

Leo Merlin Tschamper

Jugendbeirat

entschuldigt

Seniorenbeirat

Uwe Schiemann

Seniorenbeirat

entschuldigt

Gäste:

Ca. 32 Einwohner*innen

3 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 12 bis 13.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 4 Wahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel BV/2026/017
- 5 Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2 BV/2025/107
- 6 Elbschule
- 6.1 Antwort zu der Anfrage Bündnis 90 die Grünen im Haupt- und Finanzausschuss am 16.02.2026 zum Top 7.1 - Elbschule MV/2026/017
- 6.2 Interfraktioneller Änderungsantrag zur Elbschule aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 16.02.2026 ANT/2026/039
- 6.3 Elbschule BV/2026/010
- 7 Neubau der Kita Löwenzahn und Containerlösung für die Bauphase BV/2026/008
- 8 Haushalt 2026/2027
- 8.1 Grundsätzliche Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen
Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zum Antrag des Seniorenbeirates BV/2026/015
- 8.2 Anerkennung Wedels als Tourismus- oder Erholungsort / Machbarkeitsstudie
Antrag zur Haushaltssatzung 2026/2027, Bündnis 90/Die Grünen, HFA am 16.02.2026 ANT/2026/032
- 8.3 Haushaltssicherungsmaßnahme M 03 - Kündigung des Kooperationsvertrages zur Abwicklung der Telefonzentrale der Stadt Wedel durch das Service-Center des Kreises Pinneberg vom 01.02.2023 BV/2025/118
- 8.4 Haushaltsbegleitbeschluss zur Haushaltssatzung 2026/2027
Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion BV/2026/016
- 8.5 Haushaltssatzung 2026/2027 BV/2025/080
- 9 I. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Wedel BV/2026/005
- 10 Stadthafen Wedel - Auftrag an die Verwaltung, weitere Verhandlungen zur Entwicklung eines Nutzungskonzeptes zu führen BV/2025/108
- 11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Bericht der Verwaltung
- 11.1.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung



- | | | |
|--------|---|-------------|
| 11.1.2 | Aktueller Stand der Haushaltssicherung 2028 | MV/2026/006 |
| 11.1.3 | Bericht aus den Beteiligungen | |
| 11.1.4 | Aktueller Sachstand Badebucht-Fördermittelantrag und Wärmewende | MV/2026/016 |
| 11.2 | Öffentliche Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026
- 13 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
 - 13.1 Bericht der Verwaltung
 - 13.1.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung
 - 13.1.2 Bericht aus den Beteiligungen
 - 13.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 14 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es wird zunächst eine Frage zum Förderzentrum/zur Elbschule gestellt und direkt beantwortet.

Dann werden von zwei Einwohnern Fragen zu folgenden Themen verlesen und schriftlich vorgelegt:

- Stadtparkasse/Badebucht/Hafen
- Fördermittel Sondervermögen/Priorisierung

Aufgrund des Umfangs der Fragen wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

Die Fragen werden zusammen mit der Beantwortung hochgeladen.

2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026 wird mit drei Änderungen genehmigt.

Über die Änderungen wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	28	0	1
CDU-Fraktion	8	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	3	0	1
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 Protokolländerung Öffentlich zum Rat am 29.01.2026

Anlage 2 Protokolländerung Öffentlich zum Rat am 29.01.2026 TOP 5 und 6



3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen zwei Anträge zur Nachbesetzung vor.

Antrag der WSI-Fraktion zur Neubesetzung von Gremien zur Ratssitzung vom 26.02.26

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. stellvertretendes Mitglied: | Herr Kai Denker |
| 2. stellvertretendes Mitglied: | Frau Angela Drewes |
| 3. stellvertretendes Mitglied: | Herr Dr. Stephan Bakan |
| 4. stellvertretendes Mitglied: | Herr Peter Ammer |

Planungsausschuss:

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 3. stellvertretendes Mitglied: | Herr Kai Denker |
|--------------------------------|-----------------|

Über die Änderungen wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	30	0	0
CDU-Fraktion	9	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

2.

Antrag SPD-Fraktion Wedel zur Nach-/Umbesetzung der Ausschüsse

Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	alt	Matti Schlotzhauer
	neu	Alexandra Petersen
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	alt	Alexandra Petersen
	neu	Matti Schlotzhauer

Über die Änderungen wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	30	0	0
CDU-Fraktion	9	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 TOP 3 Neubesetzung von Gremien WSI 26.2.26

Anlage 2 TOP 3 Rat 0226 Nachbesetzung der Ausschüsse SPD

4 Wahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel

BV/2026/017

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wedel und bittet Herrn Rein und Herrn Koschek nach der Abstimmung nach vorn.

Sie bedankt sich bei Herrn Rein für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und freut sich, Herrn Koschek als Nachfolger begrüßen zu dürfen.

Herr Rein bedankt sich seinerseits für das Vertrauen und die Unterstützung.

Die Bürgermeisterin spricht die Vereidigungsformel nach dem Landesbeamtengesetz, die Herr Koschek nachspricht, verliest die Ernennung als Ehrenbeamter und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Auch Herr Koschek bedankt sich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel stimmt der Wahl des Löschmeister Herrn Holger Koschek zur Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	30	0	0
CDU-Fraktion	9	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

5 Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2

BV/2025/107

Der Vorsitzende bringt den Beschluss ein.

Frau Fitschen bedankt sich und wirbt zugleich für das Ehrenamt.

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Ilona Fitschen zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	31	0	0
CDU-Fraktion	10	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

6 Elbschule

6.1 Antwort zu der Anfrage Bündnis 90 die Grünen im Haupt- und Finanzausschuss am 16.02.2026 zum Top 7.1 - Elbschule

MV/2026/017

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Hellmann-Kistler dankt für die Antworten, die sie aber nicht ausreichend findet. Sie könne nicht glauben, dass es keine Verträge gibt.

Der Fachbereichsleiter Bürgerservice antwortet, dass es eine Kooperationsvereinbarung mit der Schule gibt, die aber kein Mietvertrag ist. Laut der Schulleiterin könne die Vereinbarung halbjährlich gekündigt werden.

Frau Drewes äußert sich irritiert und sprachlos.

Frau Heyer erinnert daran, dass die AWO Tagesgruppe auch Teil des Förderzentrums ist. Sie bittet darum, dass die Kooperationsvereinbarung dem Rat mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt wird.

Frau Süß fand die Darstellung der Antworten schwer zu lesen. Die Frage zur Hausmeister-

wohnung ist nicht beantwortet.

Die Fachbereichsleiterin Bauen und Umwelt sagt, die Antwort dazu komme erst im April.

Frau Goll merkt an, dass hier zwar Zahlen nebeneinandergestellt wurden, aber es wurden keine Konsequenzen abgeleitet. Die Fachbereichsleiterin Bauen und Umwelt nimmt das mit.

Anlage 1 TOP 6.1 Kooperationsvertrag PLS

6.2 Interfraktioneller Änderungsantrag zur Elbschule aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 16.02.2026

ANT/2026/039

Frau Süß bringt den Antrag ein.

Interfraktioneller Änderungsantrag zum TOP 7.2 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) am 16.02.2026

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich in Gespräche mit dem Trägerverein der Elbschule einzutreten. Ziel dieser Gespräche soll sein, ein geeignetes Grundstück zu identifizieren, das den Fortbestand der Elbschule in Wedel ab dem Schuljahr 2027 / 2028 sichert.

Die Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und dem Trägerverein sollten ergebnisoffen geführt werden und insbesondere auch private Grundstücke in die Überlegungen / Prüfungen mit einbeziehen. Dazu gehören ebenfalls die bereits geprüften Grundstücke, die als denkbar galten. Die Interessen der Stadt Wedel als Schulträgerin für die öffentlichen Schulen sind dabei jederzeit vorrangig zu berücksichtigen.

Sollten sich im Verlauf der Gespräche planungsrechtliche Hinderungsgründe für einzelne potenzielle Grundstücke ergeben, ist die Verwaltung verpflichtet, der Politik zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten, wie diese Hindernisse behoben werden können.

Die Politik ist kontinuierlich über den aktuellen Stand der Gespräche im HFA zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Gesamt:	32	0	0	
CDU-Fraktion	11	0	0	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0	Fr. Römer / Fr. Goll
SPD-Fraktion	5	0	0	
WSI-Fraktion	5	0	0	
FDP-Fraktion	4	0	0	
Die Linke im Rat	1	0	0	

6.3 Elbschule**BV/2026/010**

Frau Heyer bringt den Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ein.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel begrüßt die positive Entwicklung der Elbschule Wedel und unterstützt den langfristigen Verbleib in Wedel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Gesamt:	32	0	0	
CDU-Fraktion	11	0	0	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	6	0	0	Fr. Römer / Fr. Goll
SPD-Fraktion	5	0	0	
WSI-Fraktion	5	0	0	
FDP-Fraktion	4	0	0	
Die Linke im Rat	1	0	0	

7 Neubau der Kita Löwenzahn und Containerlösung für die Bauphase**BV/2026/008**

Frau Heyer bringt den Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ein.

Frau Neumann-Rystow möchte im Protokoll vermerkt haben, dass die veranschlagten 610.000 € für beide Jahre so bleiben und die Summe sich durch etwaige Verzögerungen nicht erhöht.

Frau Kärigel fragt, ob mit der Baptistenkirche gesprochen wurde, denn dort sollen Räume frei sein.

Die Bürgermeisterin verneint, wird das aber nachholen. Sie plädiert daher für einen Sperrvermerk.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt in der Zeit des Neubaus der Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ den Betrieb ersatzweise in einer Containeranlage auf dem Grundstück Voßhagen 93 in Wedel fortzuführen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 610.000,-- € werden bereitgestellt.

Zusatz: Diese Summe wird mit einem Sperrvermerk versehen, der vom Rat aufzulösen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (mit Zusatz)

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

8 Haushalt 2026/2027

Der Vorsitzende schlägt vor, den Haushaltsbegleitbeschluss der CDU-Fraktion (TOP 8.2) als neu TOP 8.4 direkt vor die Haushaltssatzung zu schieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 zu TOP 8 02_26 HH-Begleitbeschluss SPD zum HH 2026_2027

8.1 Grundsätzliche Umsetzung der Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen

BV/2026/015

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zum Antrag des Seniorenbeirates

Frau Nikodem bringt den Antrag des Seniorenbeirates zur Barrierefreiheit ein.

Herr Rüdiger nimmt Stellung zu dem Antrag (s. Anlage). Die SPD-Fraktion wird dem Antrag zustimmen.

Auch Frau Kärgel äußert sich erfreut über den allumfassenden Antrag. Sie werde das als Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses berücksichtigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dass in Wedel in öffentlichen Bereichen bei wesentlichen Umbaumaßnahmen und Neubauten grundsätzlich die Barrierefreiheit umzusetzen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

Anlage 1 TOP 8.1 Rat Beitrag Rüdiger-SPD

8.2 Anerkennung Wedels als Tourismus- oder Erholungsort / Machbarkeitsstudie

ANT/2026/032

Antrag zur Haushaltssatzung 2026/2027, Bündnis 90/Die Grünen, HFA am 16.02.2026

Frau Süß bringt den Antrag ein. Der Sperrvermerk soll durch den Haupt- und Finanzausschuss aufgehoben werden.

Herr Jan Lüchau bittet um Klärung, was es mit der Tourismusabgabe auf sich hat.

Frau Drewes zielt auf die städtische Strategie ab und die Frage, wo wollen wir hin. Sie hatte bereits im Haupt- und Finanzausschuss ausgeführt, dass Wedel Marketing viel Geld bekomme und da nun nicht noch mal 6.000 € zugelegt werden müssen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

25 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	25	9	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	0	4	0
Die Linke im Rat	1	0	0

8.3 Haushaltssicherungsmaßnahme M 03 -

Kündigung des Kooperationsvertrages zur Abwicklung der Telefonzentrale der Stadt Wedel durch das Service-Center des Kreises Pinneberg vom 01.02.2023

BV/2025/118

Herr Grüßner bringt den Antrag ein, der im Haupt- und Finanzausschuss vertagt wurde.

Herr Jan Lüchau sagt, die CDU-Fraktion werde den Antrag heute ablehnen.

Erstens seien die vorhandenen Stellen auch nicht kostenlos gegenzurechnen und zweitens wurde die Telefonzentrale aus Gründen der Professionalität extra ausgegliedert.

Die Bürgermeisterin kommentiert, dass eine Umstrukturierung im Rathaus es nun möglich mache, die Aufgabe Telefonzentrale wieder intern erledigen zu können.

Frau Heyer ist verwundert, dass die CDU-Fraktion dieser Maßnahme nicht zustimmen will. Wenn die Wissensdatenbank nicht richtig funktioniert ist es doch besser, die Aufgabe in der eigenen Hand zu haben. Eine KI-unterstützte Lösung werde noch ein paar Jahre dauern.

Frau Drewes könne die Meinung der CDU-Fraktion zwar verstehen, aber die WSI-Fraktion werde trotzdem zustimmen.

Frau Süß spricht von „sowieso-Kosten“, wenn niemand zusätzlich eingestellt werden muss, weil die Mitarbeitenden ja vorhanden sind und Kapazitäten haben, um die Aufgabe zu erledigen.

Herr Barop nennt es Arbeitsverdichtung. Das sei ein ganz normaler Vorgang.

Die Fachdienstleitung Ordnung und Einwohnerservice erklärt, dass durch eine Umorganisation der Info/Zentrale dort nun weniger Aufgaben als vorher zu erledigen seien. Die Zentrale müsse zu den Öffnungszeiten besetzt sein, aber von den 3 Personen könne immer eine das Telefon bedienen. Ansonsten hätte man verschenkte Kapazitäten.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Kooperationsvertrag zur Abwicklung der Telefonzentrale der Stadt Wedel durch das Service-Center des Kreises Pinneberg vom 01.02.2023 zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja / 11 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	23	11	0
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

8.4 Haushaltsbegleitbeschluss zur Haushaltssatzung 2026/2027

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zum Antrag der CDU-Fraktion

BV/2026/016

Im Ältestenrat wurde abgesprochen, die Punkte Haushaltsbegleitbeschluss und Haushaltssatzung zusammenzufassen.

Anlage 1 zu TOP 8.2 Änderungsantrag_Rat_ zum Haushaltsbegleitbeschluss_Punkt4_CDU

8.5 Haushaltssatzung 2026/2027

BV/2025/080

Es werden zunächst die Haushaltsreden gehalten, die dem Protokoll angefügt sind:



- 1.) Die Bürgermeisterin
- 2.) Die CDU-Fraktion
- 3.) Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 4.) Die SPD-Fraktion
- 5.) Die FDP-Fraktion
- 6.) Die Gruppe Die Linke im Rat
- 7.) Die WSI-Fraktion

Im Anschluss verliest Frau Nikodem ein Statement des Seniorenbeirates zum Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich Stadtbücherei, Musikschule und Volkshochschule (ist dem Protokoll angefügt), in dem sie auf die Wichtigkeit dieser Einrichtungen insbesondere für ältere Menschen eingeht.

Frau Süß stimmt ihr zu. Die Kernkompetenzen der Stadtbücherei seien nach dem Stadtbüchereigesetz wesentlich weiter gefasst. Im Übrigen werden attraktive Veranstaltungen nicht von der Stadtbücherei selbst, sondern vom Förderverein der Stadtbücherei und vom Verein „Wedel im Wandel“ finanziert.

Im Folgenden soll über vier Punkte in dieser Reihenfolge beraten und abgestimmt werden:

1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu den Personalkosten
2. BV mit dem Vorschlag des Haupt- und Finanzausschuss zum Haushaltsbegleitbeschluss
3. Antrag der SPD-Fraktion
4. Haushaltssatzung 2026/2027

1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Herr Jan Lüchau bringt den Änderungsantrag ein und begründet ihn.

Die Personalkosten sollen wieder um 10 % statt wie vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen um 2% gekürzt werden.

Die Bürgermeisterin macht deutlich, dass 1,2 % in 2025 eingespart wurden und 6 % nicht besetzten Stellen im Haushalt berücksichtigt sind. Sie habe bereits im Haupt- und Finanzausschuss verdeutlicht, was das für die Verwaltung bei einer Besetzungsquote von 80 % bedeutet, wenn weitere 10 % dazu kommen. Es gibt immer mehr zusätzliche Aufgaben. Eine Einsparung in der Kernverwaltung halte sie für schwierig.

Frau Goll sieht in dem Beispiel Telefonzentrale ein Beispiel für die Aufgabenkritik. Hier seien Prozesse in Gang.

Frau Süß ergänzt, dass sie es widersprüchlich findet, auf eine 10%ige Einsparung zu pochen, dafür aber die Leistung an private Anbieter fremd zu vergeben. Bei einer 10%igen Einsparung sieht sie auf jeden Fall auch betriebsbedingte Kündigungen.

Ansonsten weist sie den Hinweis zurück, nicht sparen zu wollen. Aber es müsse die Situation in der Stadt verbessert werden, um höhere Einnahmen generieren zu können. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist sehr wohl für Konsolidierung und Einsparungen, aber nur dort, wo sie keine Strukturen zerschlagen.

Herr Barop hält weiterhin eine 2%ige Einsparung und keine betriebsbedingten Kündigungen für machbar. Eine 10%ige Einsparung reiche schon in die sozialen Strukturen hinein. Er weist darauf hin, dass Beamtinnen und Beamte nicht kündbar seien und dass freiwillige Leistungen die Gesellschaft zusammenhalten.

Herr Dr. Murphy hat Anmerkungen zur Stadtbücherei und zur Volkshochschule:

1. Die Teilhabe an Büchern sei wesentlich mehr als eine verstaubte Studie aus den 50er Jahren. Die Stadtbücherei ist Treffpunkt und Begegnungsstätte. Und mit der neuen Leitung

habe die Stadtbücherei noch einen vorbildlichen Sprung nach vorne gemacht.

2. Ein typisches Beispiel dafür, wie von höherer Ebene Einfluss genommen wird, ist das Kürzen oder Einstellen von Integrationssprachkursen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja / 19 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Gesamt:	14	19	0	
CDU-Fraktion	10	0	0	Frau Lembach
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	8	0	
SPD-Fraktion	0	5	0	
WSI-Fraktion	0	5	0	
FDP-Fraktion	4	0	0	
Die Linke im Rat	0	1	0	

2. Die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Abstimmungsergebnis:

10 Ja / 23 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Gesamt:	10	23	0	
CDU-Fraktion	10	0	0	Frau Lembach
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	8	0	
SPD-Fraktion	0	5	0	
WSI-Fraktion	0	5	0	
FDP-Fraktion	0	4	0	
Die Linke im Rat	0	1	0	

3. Antrag der SPD-Fraktion:

Herr Barop verliest und begründet den Antrag.

„Es wird festgelegt, dass zukünftige Straßenbaumaßnahmen nur dann durchgeführt werden, wenn die Möglichkeit einer Förderung besteht.

Anzustreben ist dabei eine Förderquote von mindestens 40%. In begründeten Fällen kann durch Beschluss im jeweiligen Fachausschuss und im Rat von dieser Regelung abgewichen werden.“

Frau Kärgel dankt für die Erläuterungen. Im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss wurden mühsam die Straßenbaumaßnahmen rausgenommen. Es müsse auf jeden Fall Fördermittel geben. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen geht diesen Antrag mit.

Die Fachbereichsleitung Bauen und Umwelt ergänzt, dass Fahrradstraßen mit besonderen Bedingungen verbunden seien. Wohnstraßen würden dabei rausfallen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja / 20 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung



	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	14	20	0
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	0	4	0
Die Linke im Rat	1	0	0

4. BV/2025/080 Haushaltssatzung 2026/2027:

Der Vorsitzende verliest die Vorlage mit Änderungen und Ergänzungen.

Der Fachdienstleiter erklärt noch eine Änderung:

Es seien zusammen 6 PiA-Stellen, die im Fachbereich 4 Bildung, Familie und Kultur kompensiert werden müssen. Es liegen zur Zeit 3 Zusagen vor und es seien noch Rahmenbedingungen zu klären.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2026/2027.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja / 20 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	14	20	0
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	0	4	0
Die Linke im Rat	1	0	0

- Anlage 1 Haushaltsrede 2026 Bürgermeisterin
- Anlage 2 Haushaltsrede 2026 CDU Wedel
- Anlage 3 Haushaltsrede 2026 CDU Präsentation
- Anlage 4 Haushaltsrede 2026 Bd. 90-Die Grünen Wedel
- Anlage 5 Haushaltsrede 2026 SPD Wedel
- Anlage 6 Haushaltsrede 2026_FDP Wedel
- Anlage 7 Haushaltsrede 2026 Die Linke Wedel
- Anlage 8 Haushaltsrede 2026 WSI Wedel

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte I. Nachtragssatzung zur Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Wedel (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	1	0	0

10 Stadthafen Wedel - Auftrag an die Verwaltung, weitere Verhandlungen zur Entwicklung eines Nutzungskonzeptes zu führen

BV/2025/108

Herr Dutsch bringt die Vorlage aus dem Planungsausschuss ein.

Beschluss:

Der Rat der Stadt begrüßt das vorgestellte Projekt „Boutique Hafen Wedel-Schulau“ und beauftragt die Verwaltung dessen weitere Entwicklung positiv zu begleiten. Ziel der Planungen und Bemühungen soll die Erstellung eines realisierbaren und wirtschaftlichen Konzeptes zur Nutzung des Stadthafen Wedels mit Hausbooten, Sportbooten und Traditionsschiffen sein. Die Investoren erhalten dafür Planungssicherheit bis zum 30.09.2026, um alle technischen und finanziellen Fragestellungen zu beantworten. Das fertige Konzept soll dem Rat zum Beschluss vorgelegt werden. Für die Erstellung dieses Konzeptes entstehen der Stadt keine Kosten oder Risiken.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Gesamt:	30	3	0	
CDU-Fraktion	11	0	0	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	7	0	0	Frau Heyer
SPD-Fraktion	5	0	0	
WSI-Fraktion	2	3	0	
FDP-Fraktion	4	0	0	
Die Linke im Rat	1	0	0	

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

11.1 Bericht der Verwaltung

Entfällt.

11.1.1 Mündlicher Sachstandsbericht der Verwaltung

Entfällt.

11.1.2 Aktueller Stand der Haushaltssicherung 2028

MV/2026/006

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Seniorenbeirat fragt, wann mit den Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen zu rechnen ist. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Ergebnisse aufgrund des unterschiedlichen Tempos in den Arbeitsgruppen zu verschiedenen Zeitpunkten präsentiert werden. Im April werde es zur Raumdoppelnutzung erste Vorschläge geben.

11.1.3 Bericht aus den Beteiligungen

Der Vorsitzende kündigt diesen TOP künftig als Dauer-TOP für den Rat und den Haupt- und Finanzausschuss an.

11.1.4 Aktueller Sachstand Badebucht-Fördermittelantrag und Wärmewende

MV/2026/016

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Süß stellt klar, dass in der Vorlage zwei Themen vermischt wurden und bittet darum, das künftig zu trennen.

Frau Kärigel begrüßt die neue Vorgehensweise unter dem Aspekt der Transparenz.

11.2 Öffentliche Anfragen

1.)

Frau Drewes sagt, der Investor kümmere sich bis Ende September um das Hafenbecken und fragt, ob nicht etwas für den Sommer dort geplant werden kann wie z.B. eine Bespielung durch Wedel Marketing. Die Verwaltung werde das prüfen und eine Rückmeldung geben.

2.)

Frau Kärigel spricht die Zettel mit dem Aufdruck „Glück gehabt“ für Falschparkende an. Sie begrüßt das, fragt aber, ob diese Maßnahme strukturiert ist und was bei Wiederholungen passiert.

Die Bürgermeisterin sagt zu, die Frage detailliert beantworten zu lassen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

14 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse getroffen.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Julian Fresch

Protokollführung:

Kirsten Gragert

